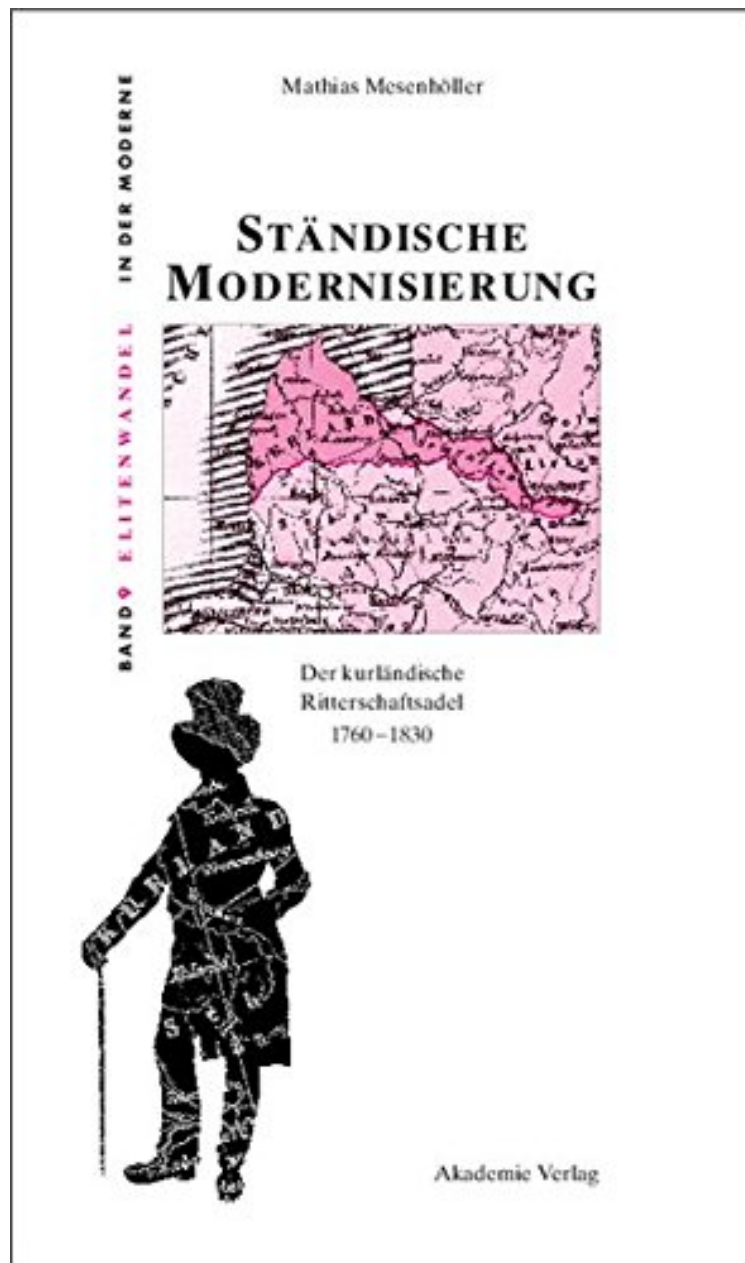


[Free read ebook] Ständische Modernisierung: Der kurländische Ritterschaftsadel 1760-1830 (Elitenwandel in der Moderne / Elites and Modernity, Band 9)

Ständische Modernisierung: Der kurländische Ritterschaftsadel 1760-1830 (Elitenwandel in der Moderne / Elites and Modernity, Band 9)

Von Mathias Mesenhöller

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #2631363 in BcherVerffentlicht am: 2009-05-06Erscheinungsdatum: 2009-05-06Abmessungen: 9.21 x 1.31b x 6.14l, 2.29 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe617 Seiten | File size: 41.Mb

Von Mathias Mesenhlller : Stndische Modernisierung: Der kurlndische Ritterschaftsadel 1760-1830

(Elitenwandel in der Moderne / Elites and Modernity, Band 9) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stndische Modernisierung: Der kurlndische Ritterschaftsadel 1760-1830 (Elitenwandel in der Moderne / Elites and Modernity, Band 9):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesbares GeschichtsbuchVon AmamaEin sehr wichtiges Buch ber die Geschichte des Adels im Herzogtum Kurland. Von groem Detailwissen geprgt berichtet es in sehr lesbarem Stil geschrieben ber die politische Entwicklung in Kurland. Es werden nicht die bisherigen Wertungen politischer Vorgnge bernommen, sondern eine eigenstndige Sicht entwickelt und begrndet.

PressestimmenMesenhlller entwirft "ein berzeugendes neues Bild der Geschichte Kurlands." In: ABDOS, 29 (2009) 2 "[Das Buch leistet] einen wichtigen methodischen Beitrag zur aktuellen Diskussion um Nationen und Imperien und orientiert sich konsequent an den Perspektiven einer europäischen Geschichtsschreibung. Mehr kann man sich von einer solchen Studie wohl kaum wnschen." Monika Wienfort in: sehepunkte, Ausgabe 10 (2010), Nr. 3 "Insgesamt schliet die stets forschungsnah geschriebene Darstellung eine Lcke in der Forschung zu den deutschbaltischen Provinzen und liefert zahlreiches vergleichendes Material fr die ostmitteleuropische bergangsgesellschaft." Hans-Jrgen Bmelburg in: Zeitschrift fr Ostmitteleuropa-Forschung, 58 (2009) 3 "Der Verdienst von Mathias Mesenhllers Studie [...] ist es, Kurland als Beispielfall einer gesamteuropischen Entwicklung, nmlich der stndischen Modernisierung, und somit des Elitenwandels, zu untersuchen. [...] Mesenhllers Ergebnis berzeugt, [...] die vollstndige Lektre ist lohnend und kann dem Leser uneingeschrnkt empfohlen werden. [] sie stellt zweifellos einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Geschichte der Entwicklung der Moderne dar." Anuschka Tischer in: H-Soz-u-Kult, 20.10.2009Kurzbildbeschreibung"Die Moderne ist kein Monopol eines Gesellschaftstyps und wird nicht erreicht, sondern variabel ausagiert. Das konstituiert sie als gemeineuropische Epoche." Als Herrschaftsstand eines polnischen Lehnsherzogtums erkmpfte sich der kurlndische Ritterschaftsadel ausgedehnte Privilegien, die er in wesentlichen Teilen auch nach der Inkorporation Kurlands in das Russische Reich 1795 zu behaupten und ber das 19. Jahrhundert zu retten vermochte. So steht er fr ein Ostmitteleuropa, das von relativer Rckstndigkeit und nachholender Entwicklung geprgt scheint. Doch das Bild trgt. Sozialstrukturen, Deutungsweisen und biographische Muster, Institutionen und Herrschaftspraxis lassen hinter der Fassade privilegienrechtlicher Statik tiefgreifende Vernderungen erkennen. Der Autor entwirft diese Dynamiken als einen umfassenden Elitenwandel, der dem Epochenvorgang der europischen Modernisierung angehrt. Damit wird deren Gehalt und Reichweite neu bestimmt.